

# B-B-Rundbrief 04/2022

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

## Liebe Leser\*innen!

*Wohin steuert die Welt angesichts des Kriegs gegen die Ukraine? Diese Frage bewegt sicherlich die meisten Menschen in diesen Tagen. Wie lässt sich der Krieg beenden? Wie lässt sich Frieden dauerhaft sichern? Wie kann die Weltgemeinschaft auch andere Kriege beenden? Angesichts der Bedrohung erlebt die Aufrüstung ein gefährliches Comeback: Waffenlieferungen ins Kriegsgebiet, Sonderfonds für die Bundeswehr, Raketenabwehrschirm. Dazu kommt das Kettenrasseln in Reden wie in der von US-Präsident Biden in Polen. Wer Frieden liebt, dem blutet das Herz. Der militärische Aktionismus braucht pazifistische Kontrolle und ein klares globales Friedensziel.*

Alexander Engels  
für den Sprecher\*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Fokus: Krieg gegen die Ukraine	2
Infos aus Brandenburg	3
Von VENROB-Mitgliedern	4
Eine-Welt-Promotor*innen	4
BREBIT	4
Globales Lernen	5
NRO und Politik	5
Veranstaltungen / Digitale Angebote	6

## Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org); [www.venrob.de](http://www.venrob.de), [www.facebook.com/venrob.e.v.](https://www.facebook.com/venrob.e.v.); V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher\*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 29. April 2022.

Kontakt: [rundbrief@venrob.org](mailto:rundbrief@venrob.org)



## VENROB aktuell

### Save the date:

### Mitgliederversammlung am 11. Juni

Bitte vormerken: Die VENROB-Mitgliederversammlung wird am Sonnabend, 11. Juni, ab 11 Uhr stattfinden. Ort: Potsdam-Babelsberg bei der BBAG, Schulstraße 8b.

Alle Mitglieder erhalten gesondert die Einladung und die Unterlagen. Neue Mitglieder im Netzwerk sind willkommen. Außerdem braucht der Sprecher\*innenrat Verstärkung. Wer möchte im Steuerungsgremium von VENROB mitwirken, Vernetzung befördern, landespolitische Impulse auf vielen Themenfeldern geben, öffentliches Bewusstsein schärfen und Spaß in einem konstruktiven Team haben? Die entwicklungs-politischen Herausforderungen sind nicht geringer geworden. Wirksamkeit und Reichweite entwicklungspolitischer Themen und Aktivitäten in Brandenburg sollten gestärkt werden. Bei Interesse bitte ganz unverbindlich bei Uwe Prüfer in der Geschäftsstelle nachfragen.

[www.venrob.de](http://www.venrob.de), [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org)

### Aktuelles Diskussionspapier

Der Sprecher\*innenrat von VENROB unterstützt ausdrücklich das Diskussionspapier „Impulse für eine global verantwortliche, solidarische und nachhaltige entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit vor Ort“. Veröffentlicht haben es am 13. März Vertreter\*innen von nicht-migrantischen und migrantisch-diasporischen Organisationen, NRO, Verbänden, Eine-Welt-Netzwerken sowie von der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Es steht zum Nachlesen auf der VENROB-Website.

Download: <https://bit.ly/3NIKndy>

## „Mode.Macht.Menschen“

VENROB und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg hatten zur Vorführung des Dokumentarfilms „Mode.Macht.Menschen.“ ins Programm-Kino Thalia in Potsdam am 3. April eingeladen. Mit einem Roadtrip ins Herz der kambodschanischen Mode-Industrie werden bewegende Geschichten erzählt. Dort arbeiten drei Millionen Menschen – ein Fünftel der Bevölkerung. Entlang der Textillieferkette werden überwiegend Frauen unter prekären Bedingungen zu Löhnen unter dem Existenzminimum ausgebeutet. Verwoben sind Zeitgeist-Themen wie Egoismus und Konsum im aktuellen Kapitalismus, v.a. „Fast-Fashion“, Feminismus und Nachhaltigkeit.

Über <https://www.mode-macht-menschen.com> kommt man an detaillierte Infos und Lernmaterial sowie an den Film in acht Episoden auf Youtube.

## Wirkung und Reichweite:

### Jetzt VENROB-Mitglied werden!

Die entwicklungspolitischen Herausforderungen sind nicht geringer geworden. Das Jahresprogramm 2022 des Landesnetzwerkes sieht unter anderem die Gewinnung neuer Mitstreiter\*innen vor. Damit könnten die Wirksamkeit und die Reichweite entwicklungspolitischer Themen und Aktivitäten in Brandenburg noch weiter gestärkt werden. Und für neue Mitglieder ergeben sich völlig neue Möglichkeiten der Vernetzung. Sprechen Sie uns gern an.

[www.venrob.de](http://www.venrob.de), [info@venrob.org](mailto:info@venrob.org)

### Sitzung des Sprecher\*innenrats

Die nächste Sitzung des VENROB- Sprecher\*innenrats ist am 3. Mai um 19 Uhr digital.

[info@venrob.org](mailto:info@venrob.org)



## Fokus: Krieg gegen die Ukraine

### Menschlichkeit kennt keine Grenzen

Das Aktionsbündnis Brandenburg hat eine öffentliche Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine abgegeben. „Wir sind überwältigt von dem, was Brandenburger\*innen auf die Beine gestellt haben“, heißt es unter anderem. Zudem beklagt das Bündnis, dass bei Flüchtlingen Unterschiede gemacht werden - je nach Herkunft. „Wenn Menschen nicht aus der Ukraine fliehen, sondern aus anderen Ländern über Belarus, die Balkan- oder die Mittelmeer-Route nach Europa kommen“, würden sie deutlich weniger zuvorkommend behandelt. Geflüchtete aus arabischen oder afrikanischen Staaten wohnen etwa seit Jahren in Gemeinschaftsunterkünften, ohne dass Wohnungsunternehmen Wohnungen zur Verfügung stellen. „Wir treten gemeinsam ein für eine offene und solidarische Gesellschaft, in der kein Platz ist für Rassismus und Diskriminierung“, heißt es abschließend. Der Flüchtlingsrat Brandenburg wirbt für einen Paradigmenwechsel in der Flüchtlingspolitik. Ein Positionspapier veröffentlichte er anlässlich eines Besuchs von Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) und Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen (CDU) in der Erstaufnahmeeinrichtung in Eisenhüttenstadt. Der Flüchtlingsrat begrüßt, dass Geflüchteten aus der Ukraine ein langwieriges Asylverfahren erspart bleibt. So sollte auch in anderen Fällen verfahren werden. „Wir fordern die Abschaffung des sog. Asylbewerberleistungsgesetzes, die freie Wahl des Wohnorts und dezentrale Unterbringung, eine Ende von Beschäftigungsverboten und einen umgehenden Ausbau von Beratungsangeboten und psychosozialer Versorgung“, heißt es unter anderem. <https://aktionsbuenndnis-brandenburg.de>, [www.fluechtlingsrat-brandenburg.de](http://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de)

### Plattform: Was kann ich tun?

Die Kampagne #LeaveNoOneBehind, koordiniert von Civilfleet-Support in Berlin, hat eine Plattform eingerichtet, auf der sich jede\*r über die Möglichkeiten informieren kann, wie man selbst helfen kann. Dort kann man nach Spendenmöglichkeiten suchen, Wege für das eigene Engagement finden oder seine Initiative registrieren. <https://ukraine.inob.net/>

### Entwicklungspolitik muss stärker werden in Zeiten von Krieg und Krise



Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland (agl) – der auch VENROB angehört - setzt sich dafür ein, dass in Zeiten zugespitzter globaler Krisen die Entwicklungspolitik und damit Prinzipien globaler Solidarität und globaler Nachhaltigkeit gestärkt werden. Udo Schlüter, Vorstandsvorsitzender der agl: „Angesichts der dramatischen globalen Situation sollten wir uns mehr denn je für unsere Ziele einer solidarischen und nachhaltigen Welt – orientiert an Frieden, Demokratie und Menschenrechten – einsetzen. Auch die entwicklungs-politische Bildungsarbeit und Engagementförderung für globale Solidarität und Nachhaltigkeit im Inland muss dafür deutlich finanziell gestärkt werden und die Pläne, diesen Bereich zu kürzen, müssen endlich vom Tisch. Klimakrise und Armut warten nicht – wir müssen jetzt alle Anstrengungen unternehmen, um die Eine Welt-Arbeit in diesen Zeiten von Krieg und Krise zu intensivieren. Dazu gehört neben der Ausweitung internationalen Handelns und Kooperierens auch die Unterstützung dafür im Inland.“ Dazu wird es ein Fachgespräch am 2. Juni, 17-20 Uhr, geben – digital oder in Präsenz. <https://bit.ly/3u2eMM4>

### Studienchancen für Geflüchtete

Bundes- und landesweite Studierenden- und Menschenrechtsorganisationen setzen sich dafür ein, dass alle aus der Ukraine geflohenen internationalen Studierenden ihr dort begonnenes Studium in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union fortsetzen und beenden können. Bei Bund und Ländern mahnen sie die Herstellung von Aufenthaltssicherheit, die Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zu den Hochschulen und weitere unterstützende Maßnahmen für internationale Studierende aus der Ukraine an. *World University Service (WUS) – Deutsches Komitee*, [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)

### Übersicht über Hilfsaktionen in Brandenburg

Die Übersicht über die meisten Angebote im Land Brandenburg rund um die Ukraine-Hilfe gibt es online auf der Website: <https://www.brandenburg-hilft.de/>

### Initiative in Werder (Havel)

Das Bündnis Weltoffenes Werder hat in der Blütenstadt die Initiative zur Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine und für die Koordination von Hilfsangeboten übernommen. Es hat einen Kontakt für die Meldung von Unterkünften eingerichtet sowie eine Mailingliste zur Information und dem Austausch der Helfenden untereinander. Immer samstags ab 15 Uhr findet ein Begegnungscafé im Treffpunkt hinter dem Plantagenplatz in Werder statt.

[www.weltoffenes-werder.de](http://www.weltoffenes-werder.de),

[www.netzwerk-neuenachbarn-werder.de](http://www.netzwerk-neuenachbarn-werder.de)

### Gefährdet politisches Engagement die Gemeinnützigkeit?

Im Zuge des Krieges gegen die Ukraine werden Vereine und Verbände zum Teil über ihre Satzungszwecke hinaus politisch aktiv. Nach der Verunsicherung der jüngeren Vergangenheit, als Organisationen von Finanzbehörden die Gemeinnützigkeit aberkannt wurde, hat die Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung ein FAQ dazu erstellt. Gesichert ist demnach: „Die Finanzministerien von Bund und Ländern haben klargestellt, dass gemeinnützige Organisationen sich aus aktuellem Anlass auch über ihren eigenen gemeinnützigen Zweck hinaus äußern dürfen.“ Entscheidend ist bei den Aktivitäten, dass sie gemeinnützige Zwecke erfüllen. Wird ein Verein langfristiger aktiv auf dem Gebiet, sollte er seine Satzungszwecke anpassen.

<https://bit.ly/3iXdU4U>

### Veranstaltungen zum Krieg in der Ukraine

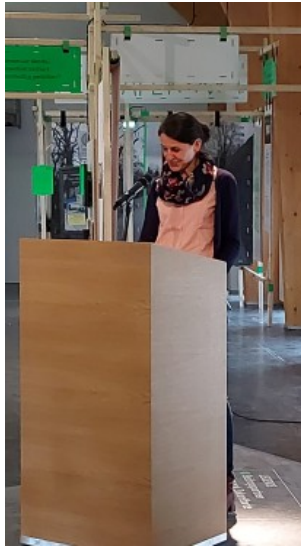
Viele Bildungsträger, Vereine und politische Stiftungen bieten aktuell Foren und Diskussionsrunden rund um den Ukraine-Konflikt an. Eine gute Übersicht dazu bietet der Veranstaltungskalender der Landeszentrale für politische Bildung. Dort stehen allein für den 5. und 6. April drei Veranstaltungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten.

[www.politische-bildung-brandenburg.de](http://www.politische-bildung-brandenburg.de)



## Infos aus Brandenburg

### VENROB war im „Morgen“ für Brandenburg



Am 2. April hat die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte innerhalb der Werkstatt der Zukünfte im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte sich explizit der Nachhaltigkeit gewidmet. In der Ausstellung „Morgen“ war ein sogenannter Werkstattbereich eingerichtet für die Inputs und Diskussionen mit Akteuren der Nachhaltigkeit in unserem Bundesland. Mit dabei waren das Projekt „Ländliche Regionen in Brandenburg. Nachhaltig, weltoffen und solidarisch in die Zukunft“ von VENROB, vertreten durch

Projektleiterin Nora Lust (Foto: Privat), die BBAG sowie die Stadt Baruth zu ihren kommunalen Klima- und Städtepartnerschaften, das sehr agile Jugendforum Nachhaltigkeit, das Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums u.a. Die Werkstatt bietet noch bis zum 5. Juni interessante Veranstaltungen.

<https://bit.ly/3DBKsuY>

### Eberswalder Nachhaltigkeitsgespräche

Die Eberswalder Nachhaltigkeitsgespräche für Kommunen aus Nord-Brandenburg finden am 10. Mai in Präsenz statt. Sie sind ein Pendant zu den schon seit einigen Jahren etablierten Baruther Schlossgesprächen, die mehrheitlich von Kommunen aus Süd-Brandenburg besucht werden. Thematischer Schwerpunkt der Tagesveranstaltung ist die Umsetzung der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene. Die Veranstaltung wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global in Kooperation mit dem Land Brandenburg, VENROB und Brandenburg 21 sowie mit Unterstützung der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim durchgeführt.

Programm: <https://bit.ly/3x0tJjE>

Anmeldung bis 2.5.: <https://bit.ly/3u20llv>

### AEE im Livestream

Am 12. Mai tagt der Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik des Brandenburger Landtags. Diese 24. Sitzung ist erneut öffentlich und wird als Videokonferenz im Livestream übertragen. Beginn ist um 10 Uhr.

[www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

### Wie weiter mit der Ernährungsstrategie?

Am 7. April, 9-13 Uhr, geht es in Kloster Lehnin um konkrete Ziele und praktische Maßnahmen für die Brandenburger Ernährungsstrategie. „Brandenburg ernährt sich nachhaltig: regional – gesund – vielfältig – fair!“, so lautet der Titel der Strategie. Diese fächert sich in fünf Handlungsfelder auf und umfasst Themen wie regionale Wertschöpfung, Ernährungskompetenz und Gemeinschaftsverpflegung. Der Ernährungsrat Brandenburg ist vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz beauftragt, die Beteiligungs-Workshops in verschiedenen Regionen Brandenburgs durchzuführen und die Ergebnisse in den landesweiten Prozess einzubringen. Interessenten können sich mit ihrer Expertise einbringen.

Anmeldung: [info@ernaehrungsrat-brandenburg.de](mailto:info@ernaehrungsrat-brandenburg.de),

[www.ernaehrungsrat-brandenburg.de](http://www.ernaehrungsrat-brandenburg.de)

### Filme und Diskussionen zur Wasserknappheit

Innerhalb des 17. Festivals des Umwelt- und Naturfilms „Ökofilmtour 2022“ macht die Thementour von Engagement Global Station an drei Orten in Brandenburg. Im Fokus stehen Fragen- und Problemstellungen zum Klimawandel und seine Folgen auf lokaler und globaler Ebene. Angeregt durch den Film „Trockenland – Wem gehört das Wasser?“ und im Gespräch mit Expert\*innen wird diskutiert, wie man in Brandenburg lokal und global dem Klimawandel entgegenwirken kann.

Termine (jeweils 15-18 Uhr):

- 23.4., Wittstock/Dosse, Catharina-Dänicke-Haus, Gröperstr. 20
- 30.4., Wandlitz, Kulturbühne Goldener Löwe
- 7.5., Brandenburg an der Havel, Umweltpyramide Naturschutzzentrum Kugpark

Bei Interesse an einer Beteiligung am Markt der Möglichkeiten ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme nötig.

Anmeldungen: [aussenstelle.berlin@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.berlin@engagement-global.de)

### FÖJ im Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden in Falkensee braucht Verstärkung. Einerseits sucht das Team ehrenamtliche Mitstreiter für Laden, Büro oder Nachbarschaftscafé, andererseits bietet es einen Platz im Freiwilligen Ökologischen Jahr ab dem 1. September 2022. Interessierte für das FÖJ müssen zwischen 16 und 26 Jahre alt sein und sollen sich für soziale und gerechte Handelspraktiken einsetzen. Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit im Ladenbetrieb, im Cafébereich oder beim Lastenradverleih. Träger der Stelle ist die Organisation Internationale Jugendgemeinschaftsdienste.

Kontakt: 0152/28 90 62 71, [info@weltladen-falkensee.de](mailto:info@weltladen-falkensee.de)

### 17.-24.9.: Aktionswoche Weltoffenes Werder

Mit einem gut besuchten Auftaktworkshop am 30. März haben die Planungen zur diesjährigen Aktionswoche Weltoffenes Werder begonnen. Aus den vielfältigen Ideen zu Filmveranstaltungen, Lesungen, Konzerten, Schulaktionen, Fotowettbewerb etc. werden die Organisatoren in den nächsten Wochen ein Programm für die Aktionswoche zusammenstellen. Höhepunkt zum Vormerken wird der 24. September: Dann findet das große Abschluss-Festival auf dem Marktplatz mit Konzerten, Mitmach-Angeboten und Markt der Möglichkeiten statt.

[www.weltoffenes-werder.de](http://www.weltoffenes-werder.de),

[www.facebook.com/weltoffenesWerder](https://www.facebook.com/weltoffenesWerder)

### Verein plant Afrika-Tag und Spendenaktionen



Der Verein Zentralafrika aus Wustermark plant für den August erstmals einen Afrika-Tag in Elstal. Ziel ist es, die Basis des Vereins zu vergrößern, um weitere Begegnungen mit Afrika organisieren zu können. Das wurde bei der jüngsten Zusammenkunft der Vereinsmitglieder Ende Februar besprochen. Dabei ging es auch um Aktivitäten, bei denen der

Verein mehr Spender gewinnen möchte, um den bedürftigen Kindern des „Motengue Ti Yendu“-Projekts zu helfen. Darüber hinaus hat er Aktivitäten wie ein Näh-Projekt, bei dem Taschen aus Pagne-Stoff hergestellt und gegen Spende abgegeben werden, oder einen Adventskalender 2022. Zu Jahresbeginn war Vereinsmitglied Nicole Chedju (Foto: privat) in Cantonnier in Zentralafrika, um die Kinder des Projekts zu besuchen.

[www.zentralafrika.org](http://www.zentralafrika.org)



## Von VENROB-Mitgliedern

### HochVier: Upcycling Clothes and Minds

Für ein internationales Projekt zu „Upcycling Clothes and Minds“ sucht HochVier Interessent\*innen, die sich praktisch mit dem Upcycling von Textilien und einer nachhaltigeren Produktion und Nutzung beschäftigen wollen. Geplant sind Workshops und Projektbesuche in Estland, Portugal, Nordmazedonien und Österreich. HochVier, Schulstraße 9, 14482 Potsdam, 0331/5813210, [hochvier@gmx.de](mailto:hochvier@gmx.de), [www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)

### StEB: Holger Ehmke übernimmt Geschäftsführung



Die Stiftung für Engagement und Bildung hat einen neuen Geschäftsführer: Holger Ehmke, ehemals bei der Bundeszentrale für politische Bildung und im Leitungsstab des BMZ (Foto: StEB). Ab April unterstützt er die StEB mit seiner jahrelangen Erfahrung aus den Bereichen der politischen Bildung und der Entwicklungspolitik.

[www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org)

### Stadt-Land.move: Globales-Lernen-Projekt startet

Das neue Projekt von Stadt-Land.move zum globalen Lernen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit in Werder (Havel) „Global Lernen in Schule und Gemeinde“ hat die Förderbewilligung erhalten. Bis zum Ende des Jahres werden an mehreren Schulen und mit Jugendgruppen Workshops zu verschiedenen Themen der globalen Nachhaltigkeit durchgeführt. Da solche Angebote bisher in Werder eher selten sind, hofft der Verein darauf, dass er auch in Zukunft die notwendigen Fördermittel einwerben kann, um diese Angebote zu verstetigen.

[www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)

### Diakonie TF: Digitaler Workshop „Global denken“

Im Rahmen des Aktionsjahrs „Auf dem Weg zum Fairen Kirchenkreis“ findet am 28. April, 18.30-20.30 Uhr, der vierte digitale Workshop statt, dieses Mal mit dem Schwerpunkt „Global denken“. Die Kirchenkreise Zossen-Fläming und Tempelhof-Schöneberg laden dazu ein, gemeinsam zu ergründen, was eine globale Perspektive für den Alltag auf den Ebenen Kirchenkreis, Gemeinde und christlicher Alltag bedeutet. Verschiedene

Partnerschaftsprojekte zum Globalen Süden werden vom Beauftragten für Ökumene und Ehrenamt, Michael Volz, sowie von Dr. Patrick R. Schnabel, Referent des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Mitglied des VENROB-Sprecherrates, kritisch beleuchtet. Anschließend tauschen sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus.

Anmeldung: Friedemann Düring, [oeffentlichkeitsarbeit@kkzf.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kkzf.de)  
Infos: Julia Wasmuth, [Julia.wasmuth@dw-tf.de](mailto:Julia.wasmuth@dw-tf.de)

### RAA: Stellenangebot

Demokratie und Integration Brandenburg (RAA Brandenburg und demos-Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung) sucht für seine Geschäftsstelle in Potsdam spätestens zum 1. August eine neue Verwaltungsleitung. Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Leitung und Koordination des Finanz- und Personalwesens sowie die Vorbereitung der mittelfristigen und strategischen Finanzplanung.

Ausschreibung: <https://bit.ly/3NMLbOg>



## Eine-Welt-Promotor\*innen

### Präsentation der Städtepartnerschaft mit Sansibar

Noch ist es einige Monate hin, aber die Vorbereitungen sind längst im Gange: Die beliebte Veranstaltungsreihe „Lunchpaket: Kultur am Mittag“ in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam hat dem Freundeskreis Sansibar und der BBAG vorgeschlagen, am 13. Juli anlässlich des fünften Jahrestages der Städtepartnerschaft mit Sansibar-Stadt Kultur und Geschichte der zu Tansania gehörenden Insel vorzustellen. Die bei der BBAG angestellte Promotorin für Partnerschaften und internationale Kooperationen, Adina Hammoud, unterstützt hierbei und bei einer für den Herbst geplanten Fotoausstellung die kleine Arbeitsgruppe.

Adina Hammoud, Promotorin für Partnerschaften und internationale Kooperationen, [hammoud@gse-ev.de](mailto:hammoud@gse-ev.de)

### Eine Welt Promotor\*innenprogramm

Die sieben Brandenburger Kolleg\*innen (alle in Teilzeit) des bundesweiten Eine-Welt-Promotor\*innenprogramms haben ihre gemeinsamen Planungen für anspruchsvolle Zielsetzungen abgeschlossen, vor allem für das laufende Jahr. Dies trotz einiger weiterhin auf Bundesebene

ungeklärter formeller Aspekte ihrer Förderung. Die Finanzen des dreijährigen Programms stellt Engagement Global aus Mitteln des BMZ zur Verfügung sowie in Brandenburg das Ministerium der Finanzen und für Europa. Die entsprechende Website wird dieser Tage aktualisiert. Der Kontakt ist u.a. über Landeskoordinator Uwe Prüfer bei VENROB möglich.

Landeskoordinator: [pruefer@venrob.org](mailto:pruefer@venrob.org)  
<https://brandenburg-entwickeln.de>



## BREBIT

### Referent\*innen erstellen ihre Angebote

Die 19. Brandenburger entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) im Jahr 2022 tragen das Thema „Wie wollen wir miteinander leben? Welche Werte brauchen wir für eine klimagerechte Zukunft?“. Sie finden vom 22. August bis zum 10. Dezember im ganzen Land Brandenburg statt.



Die Vorbereitungen im Orga-Team und bei den Referent\*innen laufen. Nachdem sie vom 14. bis zum 16. März im Konzeptseminar in einem kollegialen Prozess an ihren diesjährigen Bildungskonzepten gearbeitet hatten, sitzen nun die Referent\*innen gut motiviert an ihren Ideen und versuchen, diese in ein schlüssiges Ganzes zu gießen. Bis zum 7. April sollten sie damit fertig sein, denn auf diesen Tag hat die Koordinationsgruppe die Abgabefrist gesetzt. Bis zum 20. April finden die redaktionellen Arbeiten am Angebotskatalog statt, der wiederum am 25. Mai in den Druck gehen soll. Bevor die Redaktionsarbeit (die bei Bedarf auch weitere persönliche Beratungen der Referent\*innen beinhaltet) losgeht, will die Koordinationsgruppe noch einige Weichen für die nächsten Jahre stellen. Sie trifft sich am 6. und 7. April in der Heimvolkshochschule Neu Seddin zu ihrer jährlichen Zukunftswerkstatt.

[www.brebit.org](http://www.brebit.org)



## Globales Lernen

### Zusammenfassung des Weltbildungsberichts

Der Bund und die deutsche Unesco-Kommission haben eine Kurzfassung des aktuellen Weltbildungsberichtes der Unesco vorgelegt. Der Bericht wurde im Dezember 2021 präsentiert und warnt vor zunehmender Ungleichheit durch hohe Kosten, unzureichende staatliche Aufsicht und mangelnde Regulierung privater Bildungseinrichtungen in vielen Ländern. „Wenn Chancengerechtigkeit sichergestellt ist, können nichtstaatliche Akteur\*innen einen wichtigen Beitrag zur Bildungsqualität leisten. Ein richtungsweisendes Beispiel dafür ist Bildung für nachhaltige Entwicklung“, sagt die Präsidentin der Deutschen Unesco-Kommission, Maria Böhmer.

<https://bit.ly/38oJTZP>

### BNE-Qualifizierung in der Lehrer\*innenfortbildung

Der Deutsche Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (DVLfB) hat eine Handreichung für die Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) veröffentlicht. Die Handreichung umfasst ein siebenmoduliges BNE-Qualifizierungskonzept und bündelt bisherige Arbeitserträge des Netzwerks Orientierungsrahmen Globale Entwicklung in der Lehrkräfte(fort)bildung. (Quelle: Newsletter Bildungsauftrag Nord-Süd)

Download: <https://bit.ly/3u2S1HF>

### Werkstatt des Globalen Lernens

Was sich 2021 bewährt hat, führen wir 2022 fort: Auch dieses Jahr wird es eine Werkstatt des Globalen Lernens geben. Eingeladen sind erfahrene und zukünftige Lehrkräfte beruflicher Schulen, die Globales Lernen in ihren Unterricht integrieren wollen. EPIZ Berlin bietet die Werkstatt in der Bildungsstätte Schloss Trebnitz vom 12. bis 14. Mai an. Lehrende arbeiten mit dem EPIZ-Team an eigenen Konzepten und bekommen Input und Beratung von uns sowie Raum für kollegialen Austausch.

Info/Kontakt: [berufeglobal@epiz-berlin.de](mailto:berufeglobal@epiz-berlin.de)

Weitere Anregungen und Informationen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet das Projekt BNE in Brandenburg bei der ANU Brandenburg:

[www.bne-in-brandenburg.de](http://www.bne-in-brandenburg.de)



## NRO und Politik

### Entwicklungsministerin Schulze setzt auf „feministische Entwicklungspolitik“



In ihrem entwicklungspolitischen Bericht vor dem Bundestag hat Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD) deutlich mehr Anstrengungen der Bundesregierung für das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (SDG) angekündigt: „Keines der 17 Ziele wird bis 2030 erreicht werden, wenn wir im bisherigen Tempo

weitermachen. Aber diese Regierung hat nicht vor, weiterzumachen wie bisher. Ich werde das Tempo deutlich erhöhen.“ Sie betonte dabei die Geschlechtergerechtigkeit als „Schlüsselfaktor für die gesamte Nachhaltigkeitsagenda“: „Ich werde deshalb eine feministische Entwicklungspolitik vorantreiben.“ Aufgabe sei es, diskriminierende Strukturen und Rollenbilder zu überwinden.

<https://bit.ly/3uPKaNO>

### Bundshaushalt 2022: Geplante Kürzungen bei der Entwicklungszusammenarbeit

Der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) soll 2022 um 1,6 Milliarden Euro im Vergleich zum Vorjahr sinken. Das sieht der vom Bundeskabinett verabschiedete Haushaltsentwurf vor. Die Mittel für die Humanitäre Hilfe im Ausland sinken demnach z.B. um 110 Millionen Euro. „Die Kürzungen in der Entwicklungszusammenarbeit und der Humanitären Hilfe müssen dringend korrigiert werden“, fordert Martina Schaub, Vorstandsvorsitzende von VENRO, „der Krieg in der Ukraine ist nicht nur eine humanitäre Katastrophe mitten in Europa. Er hat auch schwerwiegende Folgen für viele Menschen im globalen Süden, besonders in Afrika und im Nahen Osten.“

<https://bit.ly/38potvB>

### „10 Must-Knows“ zur Biodiversität

Vom Klimastress für deutsche Wälder über den Umbau der Landwirtschaft bis zum von Tieren auf Menschen übergesprungenen Coronavirus reichen die jetzt erstmals veröffentlichten „10 Must-Knows aus der Biodiversitätsforschung“. Die Bestandsaufnahme zum Erhalt der Natur als Lebensgrundlage des Menschen wurde von 45 Expertinnen und Experten des Leibniz-Forschungsnetzwerks Biodiversität erstellt, darunter das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). „Wichtig ist, nicht auf einzelne Phänomene zu starren, etwa auf eine einzelne vom Aussterben bedrohte Art, sondern auf die Zusammenhänge. Am Ende geht es um unsere Luft zum Atmen, unser Wasser zum Trinken. Wir wollen Mut machen, die Herausforderungen anzupacken“, sagt Netzwerk-Koordinatorin Kirsten Thonicke vom PIK.

<https://bit.ly/3K3hcj1>

### Klima-Allianz zum Bericht des Weltklimarats



Am Montag, dem 4. April, wird der dritte Teilbericht des sechsten Sachstandsberichtes des Weltklimarates (IPCC) zur Minderung des Klimawandels veröffentlicht. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Zivilgesellschaft.

Sie legen wissenschaftlich dar, welche Auswirkungen die Klimakrise auf unsere Gesellschaften hat und welche Handlungsoptionen es gibt. Die genauen Inhalte werden erst vorgestellt, aber zur Vorbereitung hat die Klima-Allianz Deutschland ein Kommunikationspaket mit politischen Botschaften und einer Auswahl an Sharepics für Social Media bereitgestellt.

<https://bit.ly/38nIMJT>

### Podcast zur europäischen Nachhaltigkeitspolitik

Die neue Podcast-Reihe „Sustainability Made in Europe: A Policy Podcast on Finance, Reporting & Governance“ diskutiert die wichtigsten aktuellen Entwicklungen auf EU-Ebene gemeinsam mit Expert\*innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Die Reihe greift europäischen Debatten zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen auf. Sie ist eine Gemeinschaftsproduktion des deutschen Nachhaltigkeitsrates mit weiteren Räten aus Europa.

<https://bit.ly/3NEfvBj>

## Kampagne zur Wasser-Dekade

Zum Weltwassertag am 22. März 2022 hat der World University Service (WUS) im Rahmen der UN-Dekade 2018 bis 2028 „Wasser für nachhaltige Entwicklung“ eine ganzjährige Kampagne gestartet und lädt zur Teilnahme ein. Im Mittelpunkt stehen Initiativen und Projekte von Bund, Ländern und Zivilgesellschaft, die sich dem Thema Wasser widmen. Eigene Publikationen und eine Internetseite der Kampagne bündeln die Angebote.  
<https://bit.ly/3K5fA8t>

## 17.9.: Global Cleanup-Day

Zum Vormerken: Am 17. September findet in diesem Jahr der größte Aktionstag gegen Umweltverschmutzung statt. Voriges Jahr haben 14 Millionen Menschen in 191 Ländern am World Cleanup-Day 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. In Deutschland beteiligten sich in über 800 Städten und Gemeinden rund 190.000 ehrenamtlich tätige Bürger\*innen. Der Aktionstag findet immer am dritten Samstag im September statt. Wer Aktionen planen möchte, kann sich jetzt an das Orga-Büro wenden.  
[info@worldcleanupday.de](mailto:info@worldcleanupday.de)

## Osterhasenstreik für faire Schokolade

Deutschlandweit wollen die Osterhasen gegen unfaire Schokolade auf die Straße gehen und gegen ungerechte Geschäftspraktiken protestieren! Mit der Osteraktion 2022 fordert INKOTA von den Schokoladenunternehmen: „Schluss mit den Dumpingpreisen. Zahlt endlich einen Kakaopreis, der Kakaobauer\*innen ein menschenwürdiges Einkommen ermöglicht!“  
[www.inkota.de](http://www.inkota.de)



## Veranstaltungen & digitale Angebote

Beachten Sie bitte auch den digitalen  
VENROB-Veranstaltungskalender  
„Wir ALLE miteinander“: <https://bit.ly/35FsfQA>

5.4., 9-12 Uhr

## SK:KK-Online: Förderwissen für den Klimaschutz - novellierte Kommunalrichtlinie

Webinar, Anmeldung <https://bit.ly/3uOPTCK>  
Deutsches Institut für Urbanistik, [www.difu.de](http://www.difu.de)

6.4., 9-13 Uhr

## Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene

Online-Forum, Anmeldung: <https://bit.ly/3qZDGKg>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
<https://skew.engagement-global.de>

6.4., 10-14.30 Uhr

## Wege in die Zukunft. Für Dich und die Welt

Eröffnung der RENN.mitte-Wanderausstellung,  
Anmeldung: [ausstellung@nachhaltig-in-brandenburg.de](mailto:ausstellung@nachhaltig-in-brandenburg.de)  
Brandenburg 21, [www.nachhaltig-in-brandenburg.de](http://www.nachhaltig-in-brandenburg.de)

7.4., 8.30-13 Uhr

## Faire Beschaffung von Textilien in Kommunen

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3C4eJkY>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
<https://skew.engagement-global.de>

7.4., 9.30-12.30 Uhr

## SDG-Bestandsaufnahmen – Grundsteine für die Verankerung der Agenda 2030 in den Kommunen

Online-Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/35DizWl>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
[www.skew.engagement-global.de](http://www.skew.engagement-global.de)

8.4., 9-15 Uhr

## Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen - Modul 1

Lehrkräfte-Fortbildung online (Berlin, Sachsen, MV),  
Anmeldung <https://bit.ly/36SgQNN>  
Carpus, [www.carpus.org](http://www.carpus.org)

8.4., 16-19 Uhr

## Frauen unter den Taliban – damals und heute

Fotoausstellung und Diskussion  
Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin  
Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER),  
<https://eineweltstadt.berlin>, Afghanistan-Komitee,  
[www.facebook.com/afghanistankomiteeberlin](http://www.facebook.com/afghanistankomiteeberlin)

12.4., 15-16 Uhr

## Beratungscafé Reinkommen, Zuhören, Fragen stellen

Online-Infoveranstaltung, Anmeldung  
<https://bit.ly/3LSGPnl>  
Engagement global, [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

13.4., 10.30-12 Uhr

## Einstieg in den Kompass Nachhaltigkeit

Online-Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/3qYekwu>  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,  
[www.skew.engagement-global.de](http://www.skew.engagement-global.de)

23.4., 15-18 Uhr

## Trockenland- wem gehört das Wasser?

Film und Diskussion, Anmeldungen bis 21.4.:  
[aussenstelle.berlin@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.berlin@engagement-global.de)  
Catharina-Dänicke-Haus, Gröperstr. 20, Wittstock/Dosse  
Engagement Global, Außenstelle Berlin,  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

25.4., 14-18 Uhr

## Menschenrechte im Exil – die afghanische Diaspora in Berlin

Fotoausstellung und Diskussion  
Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin  
BER, <https://eineweltstadt.berlin>, Afghanistan-Komitee,  
[www.facebook.com/afghanistankomiteeberlin](http://www.facebook.com/afghanistankomiteeberlin)

28.4., 18.30-20.30 Uhr

## Auf dem Weg zum Fairen Kirchenkreis

Online-Workshop, Anmeldung  
[oeffentlichkeitsarbeit@kkzf.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kkzf.de)  
Kirchenkreise Zossen-Fläming und Tempelhof-Schöneberg, [www.kkzf.de](http://www.kkzf.de)

30.4., ab 10 Uhr

## Aktionstag: Change your shoes

Anmeldung: <https://bit.ly/3iWJKyy>  
Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin  
INKOTA-Netzwerk, [www.inkota.de](http://www.inkota.de)

30.4., 15-18 Uhr

## Trockenland- wem gehört das Wasser?

Film und Diskussion, Anmeldungen bis 28.4.:  
[aussenstelle.berlin@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.berlin@engagement-global.de)  
Kulturnbühne Goldener Löwe, Wandlitz  
Engagement Global, Außenstelle Berlin,  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

2.5., 14-15.30 Uhr

**Wissen Kompakt: Korruptionsprävention für**

**Zuwendungsempfänger von EG/ BMZ**

Online, Anmeldung bis 10.4. <https://bit.ly/3iYGLWt>

Engagement global, [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

2.-6.5.

**Management of Development Projects**

SLE-Online-Training, Anmeldung <https://bit.ly/3JhJGcx>

Seminar für Ländliche Entwicklung, HU Berlin, [www.sle-berlin.de](http://www.sle-berlin.de)

7.5., 15-18 Uhr

**Trockenland- wem gehört das Wasser?**

Film und Diskussion, Anmeldungen bis 5.5.:

[aussenstelle.berlin@engagement-global.de](mailto:aussenstelle.berlin@engagement-global.de)

Umweltpyramide Naturschutzzentrum Kugpark,  
Brandenburg/Havel

Engagement Global, [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

10.5., 9.30-16.30 Uhr

**Eberwalder Nachhaltigkeitgespräche: Agenda 2030  
für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene**

Anmeldung bis 2.5.: <https://bit.ly/3u20llv>

Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt,

<https://skew.engagement-global.de>, VENROB,

[www.venrob.de](http://www.venrob.de), Brandenburg 21, [www.nachhaltig-in-brandenburg.de](http://www.nachhaltig-in-brandenburg.de)

**Wir sind schon VENROB-Mitglied:**

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam ([www.aktionsladen-eine-welt.de](http://www.aktionsladen-eine-welt.de)), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. ([www.bbag-ev.de](http://www.bbag-ev.de)), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. ([www.carpus.org](http://www.carpus.org)), Collective Leadership Institute, ([www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA ([www.raa-brandenburg.de](http://www.raa-brandenburg.de)), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. ([www.dw-tf.de](http://www.dw-tf.de)), Echo Kamerun ([www.echo-kamerun.de](http://www.echo-kamerun.de)), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. ([www.weltladen-cottbus.de](http://www.weltladen-cottbus.de)), ESTArupin e.V. ([www.estaruppin.de](http://www.estaruppin.de)), Fliegende Agenda 21/Future on wings ([www.future-on-wings.net/flyla21](http://www.future-on-wings.net/flyla21)), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), [www.geko-bb.de](http://www.geko-bb.de), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. ([www.gse-ev.de](http://www.gse-ev.de)), HIV-Projekt Belize e.V. ([www.hiv-belize.de](http://www.hiv-belize.de)), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. ([www.hochvier.org](http://www.hochvier.org)), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. ([www.jusev.de](http://www.jusev.de)), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz ([www.ekbo.de](http://www.ekbo.de)), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. ([www.tierra-unida.de](http://www.tierra-unida.de)), Löwenherz e.V. (Mail: [info@loewenherz-ityopiya.de](mailto:info@loewenherz-ityopiya.de)), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. ([www.ostdeutsch.oikocredit.de](http://www.ostdeutsch.oikocredit.de)), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. ([ev.omf@hotmail.com](mailto:ev.omf@hotmail.com)), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. ([www.pawlogermany.blogspot.com](http://www.pawlogermany.blogspot.com)), publicata e.V. ([www.publicata.de](http://www.publicata.de)), Puerto Alegre e.V. ([www.puertoalegre.de](http://www.puertoalegre.de)), Segena e.V. ([www.segena.de](http://www.segena.de)), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg ([www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html](http://www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html)), Stadt-Land.move e.V. ([www.stadt-land-move.org](http://www.stadt-land-move.org)), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. [www.steb-ev.org](http://www.steb-ev.org), Sustainable Villages Foundation [www.s-v-f.org](http://www.s-v-f.org), Twende Pamoja e.V. ([www.twende.org](http://www.twende.org)), WeltTrends e.V. ([www.welttrends.de](http://www.welttrends.de))

10.5., 12-17 Uhr

**Do no harm – was heißt das für LSBTI-Projekte?**

Praxisworkshop, Anmeldung <https://bit.ly/3uOZFof>

Refugio Berlin, großer Saal, Lenastr. 3-4, 12047 Berlin-Neukölln

Hirschfeld-Eddy-Stiftung, [www.hirschfeld-eddy-stiftung.de](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de)

10.5., 15-16 Uhr

**Beratungscafé Reinkommen, Zuhören, Fragen stellen**

Online-Infoveranstaltung, Anmeldung

<https://bit.ly/3J02sQz>

Engagement global, [www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

*Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>*

*Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd ([www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued](http://www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued)) oder von Engagement Global ([www.engagement-global.de/veranstaltungen.html](http://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html)).*



## Neuerscheinungen

**WeltTrends 186**

Schwerpunkt: Ist die EU strategiefähig?

[www.welttrends.de](http://www.welttrends.de)

**Brennpunkt Westafrika. Die Fluchtursachen und was Europa tun sollte**

Olaf Bernau, Verlag C.H. Beck

[www.chbeck.de/bernaubrennpunkt-westafrika/product/33245328](http://www.chbeck.de/bernaubrennpunkt-westafrika/product/33245328)

